

	<p>Objekt:           Mechanische Rechenmaschine                       Addiator-Duplex</p> <p>Museum:           Freilichtmuseum Roscheider Hof                       Roscheider Hof                       54329 Konz                       06501-92710                       info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung:         Büroausstattung</p> <p>Inventarnummer: RKF 336 2020</p>
--	--

## Beschreibung

Rechenmaschinen waren für Otto Normalverbraucher lange unerschwinglich. Erst als Carl Kübler aus Berlin, 1920 einen einfachen, doppelseitigen Rechner entwickelte, stand ein Rechengerät für die breite Masse zur Verfügung. Der Addiator ist der mit 5.5 Mio. produzierten Exemplaren weltweit verbreitetste und erfolgreichste „Zahlenschieber“ Unser Addiator – Duplex wurde um 1930 hergestellt. Er hat eine messingfarbene Optik und steckt in einer roten Lederhülle mit eingepprägtem Namenszug „ADDIATOR“ Mit ihm lassen sich auch längere Zahlenkolonnen in einem Vorgang addieren bzw. subtrahieren. Mittels einem metallenen Stift, werden die Zahlenwerte + auf der Vorderseite und – auf der Rückseite eingegeben. Eine genaue Beschreibung sind unter „Bilder“ eingefügt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Blech, Leder (Etui) / mechanisch
Maße:	Länge: 85 mm, Höhe: 5 mm, Breite: 130 mm, Gewicht: 130 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1935
	wer	Addiator Rechenmaschinenfabrik Carl Kübler
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Addiator
- Rechenmaschine
- Taschenrechner